

Lektion 7: Mitglieder in Christi Gemeinde

Falls für eure Situation Anhang 3 (Kursbuch) passt, empfiehlt es sich, die Lektion auf 2 Treffen aufzuteilen

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- a. lernen, was Gemeinde Christi nach 1. Petrus 2 ist.
- b. 1. Petrus 2,9 auswendig lernen.
- c. sich verbindlich einer lokalen Gemeinde/Kirche oder Glaubensgemeinschaft anschließen.

Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise, evtl. mit Anhang 3
- ✓ Legosteine (o. ä.) in verschiedenen Farben und Formen, Bodenplatte.
- ✓ Kopie Anhang 3 in der jeweiligen Sprache und Landkarte.

Wiederholung und Einstieg

Gebet. Praktische Aufgabe der letzten Woche (S. 40): Die Aufgabe war, jeden Tag eine bestimmte Zeit mit Gott zu verbringen. Ist dir das gelungen? Was hast du gelesen? Wie hast du Gottes Nähe erlebt? (*Frage jeden TN*) Hast du dir Wichtiges notiert? Wenn du es nicht geschafft hast: Was waren die Hindernisse? Was kannst du tun, um sie auszuräumen? (**Diese Lektion ist sehr wichtig. Wenn du den Eindruck hast, dass die Gemeinschaft mit Gott nicht recht klappt, übt es nochmal praktisch anhand eines Textes, z. B. Johannes 1. Wenn du Lektion 7 mit Anhang 3 sowieso in 2 Einheiten machst, hast du Zeit, intensiver zu wiederholen.**)

Evtl. **Lernvers (Vater unser)** nochmal zusammensetzen und gemeinsam lesen.

Wiederholung Lektion 7: (s. 47) 1a: Haus, b: auserwähltes, c: Familie. 2: Jesus Christus.

3. Ihr aber seid das erwählte Volk, das Haus des Königs, die Priesterschaft, das heilige Volk, das Gott selbst gehört. Er hat euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen, damit ihr seine machtvollen Taten verkündet. 1. Pet. 2,9



Einstieg: *Leere einen Behälter mit Legosteinen in verschiedenen Farben und Formen aus. Kann man in so einem Haufen leben? Nein – die Steine müssen zu einem Haus aufgebaut werden. Lege eine Bodenplatte oder großen Stein hin und beginnt, gemeinsam mit den verschiedenen Steinen ein Haus zu bauen. Genauso will Gott uns zu einem geistlichen Haus aufbauen – die Gemeinde/Kirche oder Gemeinschaft der Gläubigen.*

Diskussion

(Intro und Fragen 1-2)

Lest Majids Geschichte, einschließlich der Sprechblase und Frage 1.



Frage: Meinst du, Majid sollte seinen Glauben geheim halten, oder sollte er sich einer Gruppe von Gläubigen anschließen? In Europa? In (z. B.) Afghanistan? Was hast du geschrieben? ... Wir kommen später darauf zurück. Lest die Sprechblase des Lehrers nach Frage 2.

A) Ein geistliches Haus (Fragen 3-10)



Frage 3: Lest 1.Pet. 2,4-8. (*Prüfe, ob die TN den Text in ihrer Bibel finden, dann lest.*)

Wozu sollen wir, die ‚lebendigen Steine‘ uns nach Vers 5 bauen lassen?

Verse 6 und 7 beschreiben einen ‚Eckstein‘ oder ‚Grundstein‘. Welche Aufgabe haben sie? (*zeige auf das Legohaus: der Eckstein schreibt die Richtung aller Mauern vor.*)

Wer ist dieser ‚kostbare Eckstein‘? (*Siehe auch Ps. 118,22*)

Frage 6: *lest den letzten Abschnitt.* Was ist richtig?

Wo sollten wir uns treffen? *Sprecht über die Möglichkeiten an eurem Ort. Dieser Kurs wurde ursprünglich für ein Land geschrieben, wo es keine offizielle Kirche/Gemeinde gibt. In anderen Ländern kann es in einer Stadt verschiedene Möglichkeiten geben. Ermutige die TN, sich **einer** Gemeinde verbindlich anzuschließen und sich einzubringen. (Siehe Anh. 3 am Ende des deutschen Kursbuchs.)* **Frage 7:** *Lesen. Wie viele sind wir heute hier? Ist Jesus unter uns? (Durch seinen Geist)*

Frage 9: Lesen. Was hast du geschrieben? Erwähne die TN, unbedingt etwas zu **schreiben**.

B) Ein auserwähltes Volk (Fragen 11-18)



Lest 1. Pet.2,9-10. Stelle sicher, dass die TN alles verstehen, z. B. „Priester“. EBS.

Was fühlst du, wenn du V. 10 liest? (Das kann für BMBs sehr bedeutsam sein, eine Bestätigung der neuen Identität in Christus und seiner Gemeinschaft) Welche Beschreibung gefällt dir am besten? warum?



Lernvers: 1. Pet.2,9 in der Muttersprache der TN auf Flipchart oder Tafel schreiben lassen (die einzelnen Beschreibungen untereinander) mit Platz zwischen den Zeilen. In der

Muttersprache anschreiben: „Was sind wir?“ Jetzt frage den 1. TN: „Was sind wir?“ (TN 1 antwortet: „Wir sind das auserwählte Volk.“ Er fragt seinen Nächsten: „Was sind wir?“ Antwort: ‚ein königliches Priestertum‘ usw. Wozu? „Er hat uns ...) die TN fragen einander reihum, dann beginnen sie wieder von vorne, bis alle den Vers sicher können.

Frage 14: Lesen. Welche Antwort hast du angekreuzt? Aus welchen Nationen hast du bisher Christen getroffen? Welche Gemeinsamkeiten hast du mit ihnen? Wie die verschiedenen Legos sind wir unterschiedlich, aber wir werden alle gebraucht in der bunten, weltweiten Gemeinschaft der Gläubigen. (Dies ist ein sensibles aber wichtiges Thema)

Frage 15: Lest den 1. Abschnitt. Wozu hat Gott uns berufen? Was heißt das für uns?

Frage 16: Sind wir bereit, so wie diese mutigen Frauen als Lichter zu scheinen? Hast du die Möglichkeit, anderen von Gottes großen Taten zu erzählen? (darüber mehr in Lektion 13)

C) Eine Familie (Fragen 19-22)

Frage 22: Lest die Frage und sprecht über die fettgedruckten Fragen. Wenn wir Gottes Wort gehorchen wollen, akzeptieren wir einander als Brüder und Schwestern in Christus. Wir verlieren nicht unsere nationale Identität, aber die Identität in Christus ist stärker.

Lest die Sprechblase. Was verstehen deine Freunde/oder Familie unter dem Begriff ‚Christ‘? (Manche assoziieren den Begriff mit Alkoholmissbrauch, Schweinefleisch, sexueller Freizügigkeit und einer anti-muslimischen Einstellung. Wie man sich nennt, ist persönlich und situationsbedingt.) Wie würdest du dich und deinen Glauben Muslimen erklären?

Brauchst du die Gemeinde Christi? (Fragen 23-25)



Lest Frage 24: Was hast du geschrieben? Was würdest du Majid jetzt raten?

Lest Frage 25 und sprecht darüber, wenn notwendig.

Wenn Ihr in einem internationalen Kontext lebt (z. B. in Europa) ist Anhang 3 (im Kursbuch) relevant für euch. Teile den Text in Farsi oder Arabisch aus. (folgende Seiten)

Abschluss

Gehorsam: Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern? Lest die praktische Aufgabe. Was kannst du tun, um die Gemeinschaft zu stärken? Wie kannst du gute Beziehungen zu Geschwistern aus anderen Völkern aufbauen? Wie ihnen Liebe zeigen?

Gemeinsames Gebet: Dankt Gott, für Brüder und Schwestern und bittet ihn, uns zu einer starken geistlichen Gemeinschaft aufzubauen.

Anhang 3 im Kursbuch: Gemeinde im internationalen Kontext

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Lernen, auch Gläubige anderer Nationen zu lieben.
- Nationale Identität im Rahmen einer multi-ethnischen Gemeinde leben wollen.
- Apg. 2,42 auswendig lernen.

Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise
- ✓ Karte 'Pfingsten'
- ✓ Legosteine (o. ä.) in verschiedenen Farben und Formen, Bodenplatte.

Wiederholung und Einstieg

Frage, wie oft sie diese Woche die Bibel gelesen haben und was sie neu gelernt haben.

Wiederhole anhand des Legohauses das bisher Gelernte und den **Lernvers**.

Einstieg: Wie wünscht Gott sich Gemeinde?

Diskussion: (Intro und Fragen 1-2)



Studiert Apg. 2, 1-14 und 37-47 im EBS Stil.

Frage 1: Zeige die Landkarte, Entdeckt. Wo ist dein Land? Waren deine Landsleute damals schon dabei? Warum hat Gott wohl das Sprachwunder gewirkt? Natürlich ist die Muttersprache die Sprache des Herzens. Aber warum wollte er von Anfang an viele Nationen in der Gemeinde haben? Er hätte erst mal mit einer mono-ethnischen, einsprachigen Gemeinde starten können.



Baue beim Legohaus Steine derselben Größe und Farbe aufeinander. Ist das stabil? Was ist besser? (Baut gemeinsam oder lasse sie bauen) Gott möchte ein buntes Haus, das stabil ist, mit verschiedenen Steinen, die fest miteinander verbunden sind.

Wie können wir das in unserer Situation leben? *Tauscht euch aus.*

Frage 2: Welche vier Punkte waren für die erste Gemeinde besonders wichtig (V. 42)? Diese 4 Punkte werden auch als ‚Säulen‘ bezeichnet. Wozu sind die Säulen beim Hausbau wichtig? (*Baue 4 Säulen auf die Legomauern. Maurer: „Ohne Säulen fällt das Haus zusammen.“*.) Wie wird das in unsrer Gemeinde/Kirche gelebt? (*Hier kannst du eure Gemeindepraxis erklären*)

Frage 3: Was war die Folge? *Internationale Gemeinden in Deutschland erleben immer wieder, dass die liebevolle Gemeinschaft von Menschen aus verschiedenen Nationen auch Deutsche neu anzieht und die Botschaft Gottes aus dem Mund internationaler Mitbürger ‚interessanter‘ klingt als von Deutschen. So kommen auch immer mehr Deutsche hinzu.*

Haben deine TN Konflikte mit Gläubigen aus anderen Nationen erlebt? Woher kommen die? Habt ihr Ideen, wie man sie lösen könnte? Evtl. *Bibelundkoran.com: Kulturelle Konflikte in der Gemeinde.*



Frage 4. *Lasse den Lernvers folgendermaßen an die Tafel schreiben:*

Sie alle widmeten sich eifrig dem, was für sie als Gemeinde wichtig war:

Sie ließen sich von den Aposteln unterweisen,

sie hielten in gegenseitiger Liebe zusammen,

sie feierten das Mahl des Herrn,

und sie beteten gemeinsam.

Apostelgeschichte 2,42

Gemeinsam lesen, erklären. Dann fragt einander der Reihe nach: Was taten die ersten Gläubigen? Mit je einem Teilsatz antworten, dann den nächsten fragen: Was taten die ersten Gläubigen? Usw.

Abschluss

Praktische Aufgabe: Überlegt zusammen mit anderen der Gemeinde, wie ihr „Einheit in Vielfalt“ in eurer Gemeinde leben könnt. Tut Schritte dahin.

.Gemeinsames Gebet: Betet für eure Gemeinde, und dass Gott euch zeigt, wie ihr die Gemeinschaft stärken könnt.

التذييل رقم 3: كنيسة المسيح في السياق الدولي

التذييل رقم 3 هو جزء من الدرس 7 ولا يتوفر في جميع الترجمات، ولكن أهمية خاصة إذا كنت تعيش خارج بلدك الأم.

ينتمي أتباع المسيح من جميع الأمم إلى جماعته أي أمته. فإذا كان هناك مؤمنون من دول وشعوب أخرى يسكنون في نفس منطقتنا، فينبغي علينا أن نتعبد الله سوياً، أو ربما نشكل كنيسة محلية؟ نقرأ في أعمال الرسل كيف أسس الله الكنيسة الأولى:

اقرأ أعمال الرسل 1/2 - 14 و 37 - 47



1- كم عدد الدول التي أتى منها المستمعون ومنهم أقام الله الكنيسة الأولى؟ (أعمال الرسل 2/9 - 11)

ما رأيك: لماذا صنع الله هذه الآية، حتى أن كل واحد كان يسمع التلاميذ يتكلمون بلغته الأم؟



(ناقش ضمن مجموعات)

هل صنع الله معجزة اللغة هذه، حتى يشكل، إن جاز التعبير النموذج الأول من كنيسته المتعددة الأعراق؟ كان من الممكن أن يتجمع في الهيكل 3000 شخص بسهولة، ولكن في المنازل مستحيل، لذلك كانوا يلتقون كمجموعات صغيرة، ربما عائلية أو مجموعات لغوية أو عرقية. ماذا يعني هذا بالنسبة لنا؟ (فكر وكن مستعداً للنقاش)

2- كيف عاشت جماعة المؤمنين الأوائل، وكيف يمكننا اليوم أن نعيش ذلك؟ (أعمال الرسل 2/42 - 47)

(أفكارك مهمة هنا)

3- ماذا كانت النتيجة؟ (الآية 47)

لكن: حيث يزداد عدد الناس، وخاصة إذا كانوا من دول مختلفة، فلا بد أن تحدث مشاكل وبسهولة أيضاً!

ماذا تفكر: ما هي المشاكل التي يمكن أن تقوم في المجموعة الواحدة من خلفيات عرقية مختلفة؟



في الدرس 12 نتعلم كيفية حل النزاعات هذه بمعونة الله وبشكل جيد.

4- احفظ هذه الآية:

وَكَاثُرًا يُوَاظِبُونَ عَلَى تَعْلِيمِ الرَّسُلِ، وَالشَّرَكَةِ، وَكَسْرِ الخُبْزِ، وَالصَّلَاةِ. أعمال الرسل 2/42



ضمیمه ۳: اجتماع مسیحی در زمینه بین المللی

ضمیمه ۳ به درس هفتم تعلق دارد و به همه زبان ها در دسترس نیست. اگر در خارج از کشورت زندگی می کنی، این ضمیمه به طور مخصوصی مربوط است به تو.

پیروان عیسی از همه کشورها به کلیسای او تعلق دارند.

اگر در نزدیکی ما، ایماندارانی از کشورها و قوم های دیگر وجود دارد، آیا میبایستی با آنها جمعی خدا را بپرستیم یا اینکه میبایستی یک کلیسا با هم کشوری و هم زبان خودمان ایجاد کنیم؟ در اعمال رسولان می خوانیم که خداوند چگونه اولین(الگو) کلیسا را ایجاد کرد:

اعمال رسولان، باب ۲، ۳۷ تا ۴۷ را بخوان.

۱_ شنوندگان از چندین کشور آمدن، که خدا آن را اولین کلیسا نامید؟(اعمال رسولان، باب ۲، ۹ تا ۱۱)

• منظور چیست؟

چرا خداوند این معجزه را انجام داد؟ که همه رسولان بتوانند زبان مادری آنها را بفهمند؟

(درباره آن در گروهتان مباحثه کنید.)

می تواند این باشد که خداوند این معجزه زبان ها را انجام داد چونکه این از ابتدا به عنوان کلیسای بین المللی معنی داشت؟

در معبد می توانستند شاید ۳۰۰۰ نفر جمع شوند، ولی در ملاقات های خانگی در گروه های کوچک، احتمالاً به عنوان گروه های خانوادگی، گروه های هم زبان، یا گروه های هم کشوری.

این می تواند چه معنی ای داشته باشد؟(فکر کن و برای صحبت درباره ی آن آماده باش.)

۲_ اولین گروه ایمانداران چگونه با هم زندگی کردند و چگونه می توانیم به همان صورت زندگی کنیم؟(اعمال رسولان، باب ۲، ۴۷ تا ۴۲)

(از تو درباره ایده هایت پرسیده شده است.)

۳_ نتیجه اش چه بود؟(آیه ۴۷)

ولی: از آنجایی که وقتی خیلی از مردم از کشور های مختلفی می آیند و با هم جمع می شوند، راحت مشکلات به وجود می آیند.

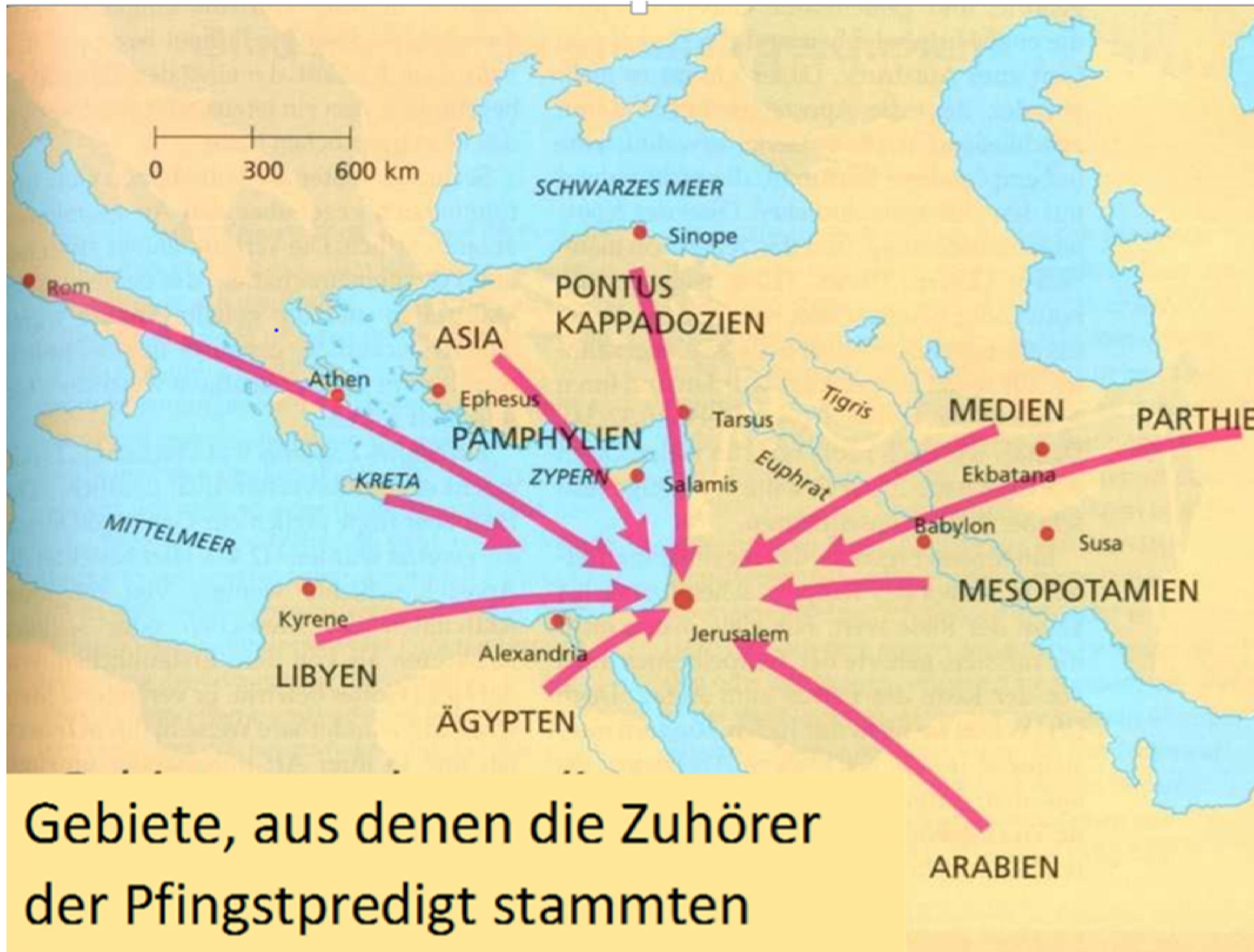
• منظور چیست؟

چه مشکلی می تواند رخ بدهد، اگر مردم از قومیت های مختلفی در یک کلیسا جمع باشند؟

در درس ۱۲ یاد خواهیم گرفت که چگونه می توانیم درگیری ها را با کمک خداوند حل کنیم.

۴_ این آیه را یاد بگیر:

آنان خود را وقف تعلیم یافتن از رسولان و رفاقت و پاره کردن نان و دعا کردند. اما بهت و حیرت بر همه مستولی شده بود و عجایب و معجزات بسیار به دست رسولان به ظهور می رسید. ایمانداران همه با هم به سر می بردند و در همه چیز شریک بودند. املاک و اموال خود را می فروختند و بهای آن را بر حسب نیاز هرکس بین همه تقسیم میکردند. ایشان هرروز، یک دل در معبد گرد می آمدند و در خانه های خود نیز نان را پاره می کردند و با خوشی و صفای دل با هم خوراک می خوردند و خدا را حمد می گفتند. تمامی خلق ایشان را عزیز می داشتند و خداوند هرروزه نجات یافتگان را به جمعشان می افزود. اعمال رسولان، باب ۲، ۴۲.



Ägypter, Libyer, Iraker, Perser, Araber, Türken, Griechen, Italiener waren von Anfang an in der ersten Gemeinde dabei, nach Mitteleuropa kam das Evangelium erst viele Jahrhunderte später.

Karte aus: Studienbuch Altes und Neues Testament, S. 215 SCM Verlag. Mit freundlicher Genehmigung des SCM Verlags

Gebiete, aus denen die Zuhörer der Pfingstpredigt stammten